



Programm der Ehemaligen anlässlich der GV 09 in Winterthur
Stadtrundgang der Ehrenmitglieder des SZSV

Teilnehmer

Franz Freuler, Jürg Hungerbühler, Hansueli Locher, Willy Loretan, Kurt und Claudine Müller, Hanspeter Schnüriger, Paul Thüring, Karl Widmer.

Entschuldigt waren

Reinhold Wehrle, Franz Reist, Bruno Leuenberger und Alfred Zumbrunn mit ihren Frauen Elke und Lilian mussten meldeten sich aus gesundheitlichen Gründen ab. Wir wünschen gute Besserung!

Besuch der Stadt Winterthur

Der Stadtrundgang begann im Parkhotel mit den wichtigsten Daten zur Stadtgründung und – Entwicklung.



Mark Bona (Dept. Sekretär DSU) führte uns durch das von Gottfried Semper 1865 bis zum 1870 erbaute Stadthaus. Er wies auch auf das „Winterthurer“ Nationalbahndebakel hin, was Willy Loretan alt Stadtpräsident von Zofingen (dem andern Ende der Nationalbahn) aus seiner Sicht bestätigen konnte.

Der nächste Schwerpunkt des Rundganges war das Museum Oskar Reinhart am Stadtgarten. Zur Zeit sind dort die beiden Sammlungen von Oskar Reinhart vereinigt, bis das Römerholz umgebaut und erweitert ist. Ziel war aber nicht die Ausstellung, sondern der 1940 für das Kdo des Luftschutzbataillon Winterthur eingebaute Kommandoposten, der 1984 zu einem Kulturgüter-Schutzraum ausgebaut wurde und in dem wertvolle Bücher der Stadtbibliothek sowie Bilder des Kunstvereins und des Museums, unter optimalen Bedingungen, eingelagert sind.

Danach wurden die „Bauten von 4 Jahrhunderten“ von der Taverne zum Kreuz über die Häuser der Winterthurer Ofenbauer und Uhrmacher, das Sommertheater und das Casino bis Coop-City und Rentenanstalt gewürdigt.

Über den Neumarkt erreichten wir die Steinberggasse mit dem Sodbrunnen von 1509, den Geburtshäusern des ersten Bundespräsidenten Jonas Furrer und der Gebrüder Sulzer sowie der neuen Brunnenanlage von Donald Judd und das erste dokumentierte Schulhaus der Stadt.

Beim Kirchplatz erfuhren wir von Willy Loretan, dass die beiden Kirchtürme der Stadtkirche den Zwillingstürmen von Zofingen sehr ähnlich sind, würdigten das uralte Tösserhaus mit der neuen Stadtbibliothek, das Gewerbe- und Uhrenmuseum und erreichten auf diesem Weg die Marktgasse wo wir uns auf das Rathaus, den Club zur Geduld und die Taverne zur Sonne konzentrierten.



Jürg Hungerbühler erzählte die spannende Geschichte dieses Hauses. Aperitiv und gemeinsames Mittagessen mit dem Vorstand erfolgte in der Sonne.

Am Nachmittag begaben wir uns zur Generalversammlung des SZSV in die MZA Teuchelweiher und folgten interessiert den weiteren Darbietungen bis zum Nachessen und zum „Schlummertrunk“ in der Bar des Parkhotels.

Organisator und Berichterstatter: Hansueli Locher